Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 1 / Schuljahr 2023/24 27. Oktober 2023

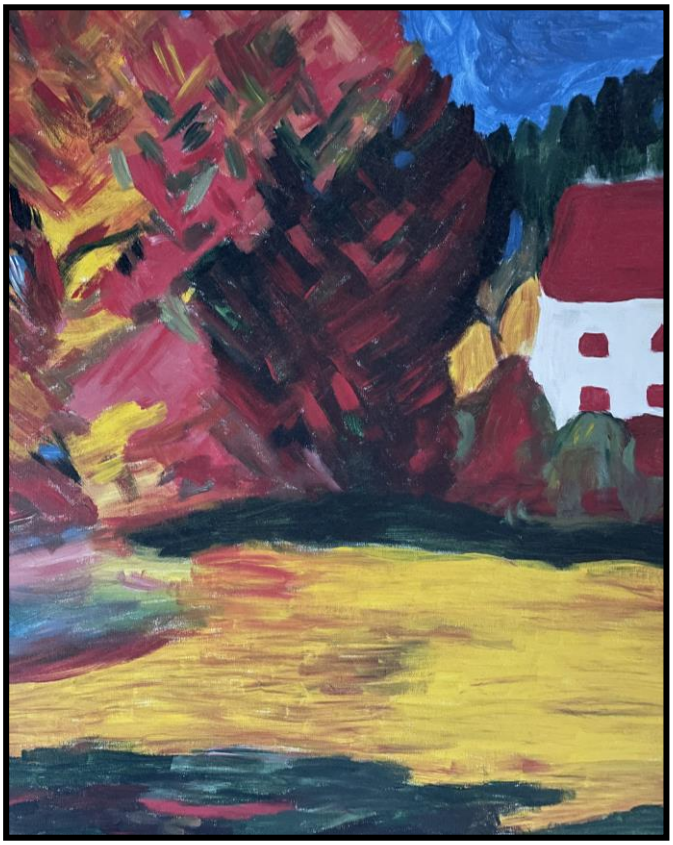


Bild: Schneider

Im Nebel (Hermann Hesse, 1806)

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein,
Kein Baum sieht den andern,
Jeder ist allein.

Voll von Freunden war mir die Welt,
Als noch mein Leben licht war;
Nun, da der Nebel fällt,
Ist keiner mehr sichtbar.

Wahrlich, keiner ist weise,
Der nicht das Dunkel kennt,
Das unentrinnbar und leise
Von allen ihn trennt.

Seltsam, Im Nebel zu wandern!
Leben ist Einsamsein.
Kein Mensch kennt den andern,
Jeder ist allein.

Liebe Mitglieder unserer Schulfamilie!

Die erste Etappe des Schuljahres 2023/2024 neigt sich dem Ende zu und die bevorstehenden Herbstferien bescheren uns eine Erholungspause. Die ersten Wochen waren in vielerlei Hinsicht turbulent: Schülerinnen und Schüler mussten sich (wieder) in den Schulalltag einfinden, Kolleginnen und Kollegen mussten sich (neu) orientieren und die erste Krankheitswelle hatten wir auch zu bewältigen.

Was mich in diesem Jahr sehr freut, ist das gute Miteinander aller an unseren Schulen Beteiligten – ich hoffe sehr, dass das anhält. Ich bitte ausdrücklich darum, den Kontakt mit uns zu suchen. In allen Belangen, die ein Unterrichtsfach (Inhalte, Leistungsnachweise, Termine zum Fach) betreffen, bitte ich Sie die jeweiligen Fachlehrkräfte zu kontaktieren. Für Fragen, die eine Klasse betreffen, kontaktieren Sie bitte die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer Ihres Kindes. Krankmeldungen sind seit Beginn des Schuljahres unter krankmeldung@oberlandschulen.de zu melden. Im Detail finden Sie die Regelungen zum Entschuldigungswesen auf unserer homepage www.oberlandschulen.de.

Ich wünsche uns allen ein paar Tage zum Durchschnaufen, damit wir alle gesund und munter ab dem 6. November in die nächste Etappe des Schuljahres starten können.

Herzliche Grüße, Ingeborg Krabler, OStDin i.P., Schulleiterin

Mittagessen

Seit dem 25. September findet in der Aula wieder unser Mittagstisch statt. Unter der Aufsicht von 2-3 Lehrkräften werden ca. 130 Mittagessen zwischen 12:00 und 12:45 Uhr ausgeteilt. Entsprechend einer ausgehängten Liste dürfen sich die Klassen in der Aula einfinden, wobei die Klassen, die nach dem Mittagessen zum Sportunterricht gehen, den Vorrang haben. Es stehen jeden Tag zwei Essen zur Auswahl. Die Speisepläne hängen im Schulhaus aus, sind in MS Teams zu finden und stehen auf der Homepage der Oberlandschulen. Gerne können sich auch Eltern nach Voranmeldung für 5,20 € von Qualität und Geschmack des Essens überzeugen.

Dr. Sabine Schneider

Vernetzungstreffen in Augsburg

Die Fairtrade AG besuchte auch dieses Jahr Anfang Juli wieder das Fairtrade Schools Vernetzungstreffen in Augsburg. Die Schüler/-innen konnten dort an verschiedenen Workshops teilnehmen und Informationen zu fairen Produkten sammeln.

Dr. Sabine Schneider

Spendenbericht 2022

Die Oberlandschulen haben am 22.10.2023 den Spendenbericht der Organisation „Lauf gegen den Hunger“ erhalten.

Dank unserer Mithilfe konnte im Jahr 2022 eine Rekordsumme von über 650.000 € eingesammelt werden. In Deutschland haben mehr als 130 Schulen an der Spendenaktion teilgenommen. Die Summe fließt in unterschiedliche Projekte auf der ganzen Welt. Zwei Projekte wurden im Spendenbericht näher beschrieben: die Ukraine-Nothilfe und ein Klimaprojekt in Kenia. Wir freuen uns, dass auch wir einen Beitrag leisten konnten.

Dr. Sabine Schneider

ECHT KRASS! – Wo hört der Spaß auf?

In der Zeit vom 19.09. bis zum 10.10.2023 wurde in unserem Haus die Ausstellung zum Thema Jugendliche und sexuelle Gewalt gezeigt. Der Verein „Netz gegen sexuelle Gewalt“ hatte diese Ausstellung des PETZE-Instituts für Gewaltprävention gGmbH nach Weilheim geholt und allen Schulen (für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren) und Institutionen der Jugendhilfe sowie Jugendorganisationen angeboten.

Aus unseren Schulen besuchten alle Klassen ab Jahrgangsstufe 9 diese Ausstellung, es entstanden viele Gespräche. Es waren stets Mitarbeiter vom Netz vor Ort, die mit Rat und Informationen bereitstanden.

Wichtige Kontaktdaten:
Netz gegen sexuelle Gewalt, Lohgasse 3, 82362 Weilheim i. OB,
www.beratungsstelle-netz.de

Ingeborg Krabler

Wandertag – 20. September

BOWLINGKUGEL - PINS - SPASS - BOWLINGBAHN - KAMERADEN - STRIKE - SPLIT - SPARE - BOWLINGSCHUHE - GEMEINSCHAFT - BOWLINGHALLE - FRAME - EINSATZ

Ein bisschen Spaß muss sein!

Wandertag der **WGO 7**: Ausflug in die Bowlinghalle.

Am 20.09.23 fand unser alljährlicher Wandertag zu Schulbeginn statt. Unser Ziel: die Bowlinghalle Oberland in Weilheim. Gemeinsam mit den Schüler*innen machten wir uns auf den Weg dorthin. Schnell fanden sich die Teams und los ging es. Was für ein Spaß! Es wurde gespielt, gelacht und angefeuert. So einige Talente legten hier ihr Können an

den Tag! Ganz nach dem Motto „In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen ICH ein WIR.“ (Erwin Ringel). Schließlich wanderten wir am Ende des Vormittags mit glücklichen Schüler*innen an der Ammer entlang zurück zur Schule. Ein richtig schöner Wandertag – so auch die Rückmeldung der Schüler*innen!

Nastassja Seidenberger

Escape-Room in Garmisch

Am Wandertag besuchten die Klassen FSO11 und FSO12 zusammen mit Frau Hellinger und Frau Páez den Escape-Room in Garmisch.

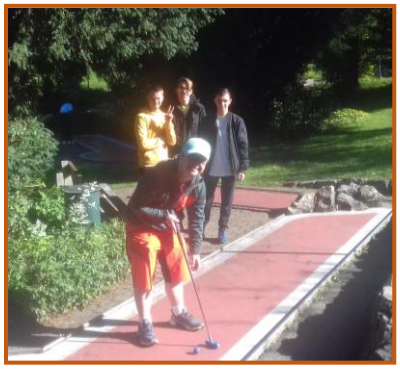
Aufgeteilt in zwei Gruppen tauchten wir für etwa zwei Stunden in die Vergangenheit ein. Wir durften die Werkstatt eines Uhrmachers betreten und die versteckten Rätsel seiner Arbeit lösen - …mit ein wenig Hilfe!

Das war ein großer Spaß. Mit einer Mischung aus Schnelligkeit, Intelligenz und Gerissenheit kamen wir den Geheimnissen unseres Uhrmachers auf die Spur.

FSO 11, FSO 12, Suzanna Hellinger & Beatriz Páez

Minigolfen in Murnau

Bei herrlichem Spätsommerwetter brachen die beiden Klassen KSO 11 und 12 in Weilheim mit dem Zug auf in Richtung Murnau zum Minigolfen auf dem wunderschönen Platz auf der Ludwigshöhe.



Zunächst stand noch ein kurzer Fußmarsch vom Bahnhof Murnau aus an. Bevor es dann auf dem verwinkelten und in idyllischer Hanglage gelegenen Platz losging, lobte der Besitzer noch zwei Preise für die beste Gruppe und den besten Einzelspieler aus. Dann verteilten sich die 6 Teams auf den Platz und los ging es. Mit mal mehr, mal weniger Erfolg, aber großer Freude und viel Spaß versuchten sich die Spieler an den unterschiedlichen Herausforderungen, bis

schließlich für ein Team aus der KSO 12 das beste Team- und auch das beste Einzelergebnis feststand.

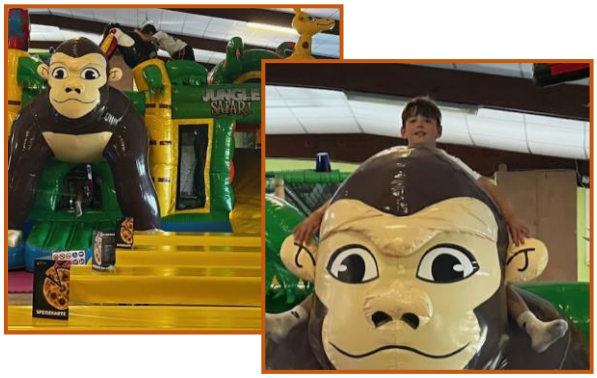
Dann ging es nach einem entspannten und schönen Vormittag wieder zurück nach Weilheim und einige nahmen sich vor, wieder einmal hierher zu kommen…

Jörg Riefer

WGO 6 wandert nach Oderding

Am 20.09.2023 fand unser erster Wandertag des aktuellen Schuljahres statt. Nachdem die Klasse den gewaltigen Fußmarsch des Wandertags im letzten Jahr noch gut in Erinnerung hatte, entschied sie sich dieses Mal, zusammen mit Herrn Müller und Herrn Obormer direkt in Weilheim, nur wenige Gehminuten von der Schule entfernt, ins Hoppolino zu gehen. Die ganze Klasse hatte jede Menge Spaß beim stundenlangen Toben in den zahlreichen Hüpfburgen oder dem Erklimmen des riesigen Klettergerüsts. Natürlich gab es noch viele weitere Spielmöglichkeiten, wie einen Tischkicker, eine Airhockey Anlage und verschiedene Rutschen.

Nach diesen aktiven und anstrengenden Erlebnissen konnte sich die Klasse im nahegelegenen McDonalds Restaurant wieder stärken und den Wandertag ganz in Ruhe ausklingen lassen.



Florian Müller

Adventure Rooms in Garmisch

Die WSO 6 hatte einen wunderschönen Ausflug nach Garmisch-Partenkirchen in die "Adventure Rooms". Die Aufgaben dort waren sehr spannend. Und beim ersten Teil waren wir sehr erfolgreich. Da haben wir wohl danach ein Eis verdient. So sind wir glücklich und begeistert zurück nach Weilheim gefahren.

Evgenia Zaets

Besuch der Roseninsel

Am Wandertag konnten wir, Frau Dr. Antonoaea, Frau Koppelmann und Frau Weigand-Pissarski, gemeinsam mit der G 10 die Roseninsel im Starnberger See besuchen.

Vom Bahnhof Feldafing gingen wir bei herrlichem Sonnenschein durch den Lenné-Park, schauten dem Fährmann beim Einrichten seines Bootes zu und durften dann endlich das kurze Stück übersetzen.

Wir erkundeten zunächst gemeinsam die kleine Insel, suchten die Spuren der prähistorischen Siedlung im See auf der Ostseite der Insel und genossen die Aussicht auf die Berge und das östliche Ufer des Starnberger Sees. Bei der interessanten Führung anschließend konnten wir das Casino besichtigen und einen kurzen Abriss der Geschichte erfahren.

Die Insel war schon in prähistorischer Zeit vor 6000 Jahren bewohnt. Davon zeugen Reste von Pfahlbauten. Die Wittelsbacher kauften sie 1850 und bauten dort eine kleine Villa, Casino genannt, wo sie viele Sommertage mit Spiel und Lustwandeln verbrachten. Ludwig II. kaufte nach dem Tod seines Vaters die Insel aus seinem Privatvermögen und nutzte den abgeschiedenen Ort für den Empfang von Gästen, wie der russischen Zarin Maria Alexandrowna oder Richard Wagner. Nach dem Tod von Ludwig II. ließ das Interesse der Wittelsbacher an der Insel nach und sie verwahrloste. 1970 erwarb der Freistaat Bayern den Besitz und ließ das Casino und den Rosengarten nahezu originalgetreu restaurieren.

Nach der Führung verabschiedeten wir uns von diesem Ort der Entschleunigung und kehrten in die Realität zurück. Ein gelungener Wandertag im wahrsten Sinne des Wortes, wenn auch der eine oder andere Schüler (oder die Schülerin) möglicherweise den Skyline-Park bevorzugt hätte.

Edith Weigand-Pissarski
Dr. Raluca Antonoaea (Bilder)

Unser Oberland begeisterte die Besucher von Goce Delcev aus Skopje, Nordmazedonien

Vom 24. bis 29. September 2023 besuchten uns neun Schülerinnen und Schüler der nordmazedonischen Schule Goce Delcev aus Skopje. Das Motto des Besuchs war: Bayerische Kultur und Tradition.

Mit Ausflügen nach München auf die Wiesn und die Münchener Innenstadt und nach Polling zur STOA 169, nach Gruppenübungen zum Thema Bayern, Sprachübungen auf Mazedonisch und Deutsch und einem Tischtennisturnier konnten die bereits beim Vorbesuch unserer Schülerinnen und Schüler in Skopje im Oktober 2022 geknüpften Beziehungen vertieft werden.

Der bayerisch gestaltete Donnerstagabend brachte Eltern, Lehrer/-innen, Gastschüler/-innen und Schüler/-innen noch einmal zusammen. Dort konnten sich die Schüler/-innen mit Hilfe von Lucas beim Schuhplattln und Löffelklopfen ausprobieren. Auch mit mazedonischen Tänzen erlebten alle einen fröhlichen Abend. Am Ende der erlebnisreichen Woche gab es tatsächlich Abschiedstränen und viele Versprechen, sich bald wieder zu besuchen.

Frau Maja Seridis (Begleitende Lehrerin aus Skopje) und Frau Gavrilovska und Frau Mangano zeigten sich sehr zufrieden mit dem angenehmen Verlauf des Schüleraustauschs.

Silvana Gavrilovska & Petra Arneth-Mangano

AG der Ganztagsklassen

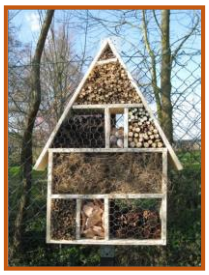
Wie in jedem Schuljahr bieten wir für unsere Ganztagsschüler mittwochs in der Zeit von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr eine AG-Stunde an. Die Schüler/-innen konnten sich aus folgendem Angebot eine AG-Gruppe auswählen: Stay Fit; Schule ohne Rassismus; Häkeln; Fairtrade; Philosophie; Tischtennis; Garten; Natur und Musik.

Eine Bitte der Garten-AG!

Seit diesem Schuljahr gibt es wieder eine Garten-AG. Nachdem wir die ersten Einsätze am Blumenbeet vor dem Lehrerzimmer hatten, sich aber nun der Winter ankündigt, wollen wir ein Insektenhotel für die Schule bauen.

Deshalb suchen wir

- unbehandelte Bretter (Hartholz),
- feinmaschiger Draht (6-Eck-Geflecht),
- poröse Mauerziegel,
- Dachpappe,
- Bambusstäbe,
- Schilfhalme,
- Holzpfosten,
- Holzkisten (für Obst oder Wein).



Wenn Sie uns Material zur Verfügung stellen können, dann schreiben Sie bitte an

edith.pissarski@oberlandschulen.de

Edith Weigand-Pissarski
& die Garten-AG

Deutschprojekt: Texte zu Gemälden schreiben

Wolfgang Lettl: Die Verwandlung (1977, Surrealismus)

Simion Kreisel, ein 35 Jahre alter Mann, getarnt mit schwarzem Gwand und einem gelben Gehstock in der Hand.
Der Boden gelb wie er selbst, unten an seinem Gehstock ein Pinner, deswegen sieht er auch aus wie ein Spinner.
Hunderte schneeweiße Tauben kommen zu ihm jeden Tag, weil er sie so gerne mag.
Jeder hat Angst vor dem gruseligen Taubenmann, weil er unsterblich ist und so viel töten kann.
Sie fürchten und verstecken sich vor dem gelben Eierstich.
Die weißen Tauben greifen jeden an, auch die, die sich versteckt hab'n.
Die ganze Welt greift Simion an mit allem Drum und Dran.
Auf einmal kommt aus dem Hinterhalt ein Gerät namens Ultraschall, es schädigt ihn und er schreit:
„Hilfe, ich wollte nur Freunde finden, ihr müsst mich nicht festbinden!
Ich dachte, ihr seid bös und war nur sehr nervös.
Wir haben Fehler gemacht und darüber haben wir oft gelacht.
Ja, ich kann in die Zukunft sehen, wo ihr werdet mich verstehen.
Ich muss die Sprache noch lernen, denn ich mag die Erde so gerne."
(Florian Bunge, WSO 8)

Ingeborg Krabler

Juniorwahl an den Oberlandschulen: Eine gelungene Premiere!

Seit 1999 veranstaltet der überparteiliche Verein „Kumulus“ für Schulen in ganz Deutschland Juniorwahlen. Dabei sind Schülerinnen und Schüler aller Schularten eingeladen, an einer Simulation von Landtags-, Bundestags- und Europawahlen teilzunehmen. Dadurch werden sie mit dem Ablauf demokratischer Wahlen vertraut gemacht. Zudem wird den politischen Entscheidungsträgern vermittelt, wie Schülerinnen und Schüler politisch denken.

Alle neunten bis elften Klassen der Oberlandschulen konnten vom 2. bis 5. Oktober ihre Stimme für die Wahl zum Bayerischen Landtag abgeben. An insgesamt sechs Terminen konnte im Wahllokal gewählt werden.

Damit dies organisatorisch möglich wurde, haben Schülerinnen und Schüler aus diversen Klassen als Wahlvorstände fungiert. Sie erstellten das Wahlregister, überwachten die ordnungsgemäße Stimmabgabe und haben schließlich die Auszählung vorgenommen. Dafür sei ihnen herzlich gedankt!

Das Ergebnis für unsere Schulen entspricht im Großen und Ganzen dem Ergebnis aller Schulen, die sich an der Juniorwahl beteiligt haben. Das Gesamtergebnis der Juniorwahl wurde am 8. Oktober um 18:00 Uhr (zum Abschluss der eigentlichen Landtagswahl) veröffentlicht. Es kann z. B. im Internet eingesehen werden. Wir können sehr zufrieden sein mit der Resonanz und dem Ergebnis der Wahl an unseren Schulen. Dieser gelungenen Premiere sollten weitere Teilnahmen an den Juniorwahlen folgen.

Dr. Bernhard Schreyer

Internationaler Austausch über Pädagogik

Am 19.10.2023 hatten wir Besuch aus Skopje – diesmal von zwei Professorinnen der Philosophischen Fakultät aus dem Institut für Pädagogik der Universität “St. Cyril and Methodius ”. Frau Prof. Dr. Lena Damovska und Frau Prof. Dr. Alma Tasevska zeigten großes Interesse an unserem Schulverbund, an unserem Gebäude, dem Ablauf des Unterrichts und unserem Verständnis von Schule. Dieses Treffen wurde von Frau Gavrilovska initiiert, auf deren Engagement auch die Partnerschaft mit der Schule „Goce Delcev“ in Skopje fußt.

Für uns ist die Umsetzung unserer drei Hauptanliegen individuelle Betreuung, Medienerziehung und Kompetenzentwicklung von besonderer Bedeutung. Wir wollen Chancen geben und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern Ziele verfolgen. Die beiden Professorinnen waren beeindruckt von unserem Miteinander und, wie sie betonten, der warmen, liebevollen Atmosphäre in unserem Haus.

Auch wenn die Bildungssysteme in Nord-Mazedonien und Deutschland sehr unterschiedlich sind, so haben wir doch alle – hier wie dort – mit jungen Menschen zu tun, die wir auf ihrem Weg ein Stück begleiten dürfen. Es ist nicht damit erledigt, einen Job zu haben, nein Lehrer-Sein bedeutet einen Beruf auszuüben, einer Berufung nachzugehen.

Von links: Frau Prof. Dr. Lena Damovska, Ingeborg Krabler, Silvana Gavrilovska, die das Treffen initiiert hat, Frau Prof. Dr. Alma Tasevska.

Ingeborg Krabler

Entschuldigungswesen

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn einmal krank werden, so bitten wir Sie um Benachrichtigung am 1. Fehltag bis spätestens 08:00 Uhr. Unser Sekretariat ist in der Regel ab 07:30 Uhr besetzt, vorher nutzen Sie bitte die Möglichkeit, auf unserem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. Selbstverständlich kann eine Krankmeldung auch per Fax oder per E-Mail (krankmeldung@oberlandschulen.de) erfolgen. In jedem Fall brauchen wir auch eine schriftliche Entschuldigung für das Fernbleiben. Schriftliche Entschuldigungen für ein oder zwei Fehltage sind bei Wiedererscheinen vorzulegen. Bei längerer Krankheit (ab dem dritten Fehltag) erwarten wir die Einreichung einer ärztlichen Bestätigung.

Versäumt ein Schüler ohne ausreichende Entschuldigung einen angekündigten Leistungsnachweis, verweigert er eine Leistung oder gibt er eine so genannte angewandte Arbeit nicht termingerecht ab, so wird die Note 6 erteilt.

Für die Berufsfachschulen und die Oberstufe des Gymnasiums, sowie die Abschlussklassen der Wirtschaftsschule gilt: Fehlen Schüler krankheitsbedingt bei Leistungsnachweisen, ist immer eine ärztliche Bestätigung (AU) notwendig, welche spätestens drei Tage nach dem Termin des Leistungsnachweises vorzulegen ist. Wird die ärztliche Bestätigung nicht termingerecht vorgelegt, wird die Arbeit mit Note 6 bewertet.

Nachschreibtermine für Schulaufgaben bzw. große Leistungsnachweise sind grundsätzlich am Freitag nach Unterrichtsende (in WGO und WSO) bzw. am Nachmittag nach Unterrichtsende (in FSO und KSO) anzusetzen. Grundsätzlich darf während der regulären Unterrichtszeit nicht nachgeschrieben werden!

Befreiungen

Wir bitten Sie dringend darum, planbare Termine (z. B. Fahrstunden, KFO-Termine, Weisheitszahn- und ähnliche OP u. a.) in die unterrichtsfreie Zeit zu legen.
Befreiungen für einen Tag (z. B. für einen Trauerfall, Führerscheinprüfung, Familienfest u. a.) sind auf **vorherigen schriftlichen Antrag** über das Direktorat möglich. Befreiungen ohne Antrag werden grundsätzlich nicht gewährt.

Befreiungen für zwei oder mehr Tage sind nur in Ausnahmefällen über die Schulleitung möglich. In jedem Fall ist rechtzeitig **vorher** ein schriftlicher Antrag mit genauer Begründung zu stellen. Es ist wichtig für Sie zu wissen, dass Sie als Eltern keine Befreiungen von der Schule vornehmen, diese aber beantragen können. (s. Schulpflichtgesetz).

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend darum, Familienunternehmungen, wenn irgend möglich, in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Immerhin gibt es in Bayern 75 Ferientage pro Schuljahr! Krankmeldungen unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt müssen zwingend mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen werden. Eigenmächtige unentschuldigte Beurlaubungen können ein Bußgeld für Eltern zur Folge haben.

Befreiungen aus dem laufenden Unterricht

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn im Laufe eines Schultages erkranken, so muss sie/er sich von einem Mitarbeiter der Schulleitung befreien lassen. Meist kann dies nur im Zusammenhang mit der Auflage geschehen, am selben Tag einen Arzt aufzusuchen. In manchen Fällen kann eine Nacharbeit des versäumten Unterrichts an einem unterrichtsfreien Nachmittag angeordnet werden.
In den Jahrgangsstufen 5-8 werden krankheitsbedingte Befreiungen in der Regel nur ausgestellt, wenn wir mit Ihnen, den Eltern, Rücksprache gehalten haben. Meistens müssen wir Sie dann darum bitten, Ihr Kind in der Schule abzuholen. Aus diesem Grund benötigen wir unbedingt Informationen, wo wir Sie während der Unterrichtszeit erreichen können (Arbeitsplatz, Mobiltelefon).
Leider kommt es immer wieder vor, dass wir einer Schülerin/einem Schüler eine Befreiung versagen müssen, da Krankheiten vorgetäuscht werden, um vor allem dem Nachmittagsunterricht zu entgehen. An bestimmten Tagen häufen sich manchmal die Befreiungswünsche. Wir bitten Sie – auch wenn Ihr Kind Sie per Mobiltelefon bereits in Kenntnis gesetzt hat, dass es ach so krank ist – unbedingt um Rücksprache mit der Schule.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schüler von FSO und KSO sowie der Oberstufe des Gymnasiums (11 und 12) dürfen das Schulgelände in "echten" Freistunden und in den Pausen verlassen, vorausgesetzt, sie sind pünktlich zur folgenden Stunde wieder im Unterricht. Selbststudiumstunden sowie Vertretungsstunden sind keine Freistunden! Die Nutzung von privaten Pkw während der Unterrichtszeit, der Pausen und Freistunden ist aus versicherungsrechtlichen Gründen untersagt.
Schüler der WSO und des WGO (5-10, Ganztagsschule!!!) dürfen die Schule in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr grundsätzlich nur mit Genehmigung verlassen. Verlassen diese Schüler ohne vorherige Genehmigung das Schulgelände, erlischt der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Schüler!

Schülerausweise im Sekretariat erhältlich

Jeder Schüler der Oberlandschulen hat die Möglichkeit, sich im Sekretariat bei Frau Straßenmeyer einen Schülerausweis ausstellen zu lassen. Dieser gilt jeweils für ein Schuljahr und kann mehrmals durch das Sekretariat verlängert werden.

Wer einen Schülerausweis möchte, muss ein Passbild und 0,50 € mitbringen und ein bis zwei Tage Geduld haben.

Ingeborg Krabler, OStDin i.P.
Schulleiterin

Erklärung

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandschulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF-Datei auf unserer Webseite www.oberlandschulen.de verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie zum Bezug der Informationen Ihre Mailadresse ändern möchten, können Sie dies gerne bei Frau Straßenmeyer (oberlandschulen@oberlandschulen.de) oder über das Kontaktformular der Homepage beauftragen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können. Falls Sie bislang noch über keinen PDF-Reader verfügen, empfehlen wir Ihnen den Adobe-Reader, den Sie unter http://get.adobe.com/de/reader/ kostenfrei herunterladen können. Entfernen Sie gegebenenfalls den Haken bei "Optionales Angebot".

Ihr Team des Info-Blattes

Termine

November 2023

- 06.11.	Herbstferien
07.11.	WGO 12 Abgabe der W-Seminar Arbeiten 16:00 Uhr allgemeine Konferenz
14.11.	WSO 7/WGO 9 Exkursion ins Deutsche Museum
22.11.	Buß- und Bettag, unterrichtsfrei
23.11.	Berufsinfo-Abend Gymnasium Weilheim
24.11.	WGO 11/12 Ausbildungsmesse „Einstieg“ München

Dezember 2023

Dez.	Elternsprechtag bzw. Entwicklungsgespräche
01.12.	Ausgabe Notenmitteilungen
06.12.	Nikolausaktion der Fairtrade AG
08.12.	WGO 12 – Konferenz, Entscheidung über Anmeldung zum Externen Abitur
12.12/13.12.	Vereinshütte Weilheimer Fußgängerzone
14.12.	16:00 Uhr allgemeine Konferenz, Probezeitentscheidung (Aufstieg auf Probe)
15.12.	Aktionsnachmittag „60 Jahre Oberlandschulen“
22.12.	KSO 12 Ausgabe Mitteilungen Leistungsstand, Weihnachtsfeier, Unterrichtsende 11:30 Uhr
23.12.-08.01.2024	Weihnachtsferien

Impressum

Redaktion: Dr. Sabine Schneider (sabine.schneider@oberlandschulen.de)
Lektorat: Inge Krabler (inge.krabler@oberlandschulen.de)
Es grüßt Sie das Team der Oberlandschulen: